

Verbraucher-Anfragen: Theorie und Praxis

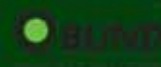


REACH In der Praxis IV, Fachworkshop 3: REACH Kommunikation in den Lieferketten.



**SVHC-Stoffe stehen auf der
Kandidatenliste, weil sie ein
gravierendes Problem für Umwelt und
Gesundheit sind.**

**Sie sollen von Unternehmen so
schnell wie möglich ersetzt werden!**



Zum Beispiel Phthalate

- Weichmacher wirken am intensivsten auf den Embryo im Mutterleib.
- Entwicklung und Reifung der Organe ist aber auch in der Phase bis zur Pubertät störanfälliger als beim Erwachsenen.
- Phthalat-Belastung in der Schwangerschaft kann zu einer Hemmung des männlichen Hormons Testosteron um bis zu 80 Prozent führen kann.
- Studien zeigen, dass Deutschland zu den Ländern gehört, in denen sich die Spermaqualität bei jungen Männern seit Jahrzehnten deutlich verschlechtert hat.
-



Auswirkungen auf die Gesundheit

DEHP, DBP, BBP, DIBP:

- sind bereits als reproduktionstoxisch klassifiziert (Rep. Kat. 1b)
- haben anti-androgene Effekte (z.B. verringerte Testosteronproduktion)
- wirken schädigend auf die Hodenfunktionen (z.B. Hodenhochstand, geringeres Gewicht, reduzierte Anzahl v. Keimzellen, Entwicklungsstörung der Harnröhre)
- haben nachteilige Effekte auf die geschlechtliche Differenzierung während des Entwicklungsprozesses (z.B. anogenitale Distanz, Brustwarzen bei Nagermännchen)



Stichproben Kinderprodukte BUND



Einige Phthalate sind zwar in Spielzeug verboten, aber in vielen anderen Produkten im Umfeld von Kindern enthalten

Der BUND hat 2015 neun Kinderprodukte auf gesundheitsschädliche Chemikalien untersuchen lassen.

Ergebnisse:

- fortpflanzungsschädigende Phthalate z.T. in sehr hohen Mengen enthalten



Belastete Produkte



Werkzeugkoffer mit Werkzeug 4450101
Anbieter: Carver
Produziert in Indien
Preis: 26,99 Euro
Schadstoffe: **BSP** übersteigt die Spielzeug Grenzwerte
Phthalat



Schwimmbelag „Boat 88“ für Kinder
Anbieter: Aqua-Lung
Produziert in Italien
Preis: 29,95 Euro
Schadstoffe: **BSP** und andere Phthalate stark erhöht; Benzylphenol stark erhöht



Schwimmbreille für Kinder
Anbieter: AquaSphere
Produziert in Italien
Preis: 19,95 Euro
Schadstoffe: **Phthalat-Ersetzstoffe** stark erhöht



Weichmacher in deutschen Kitas

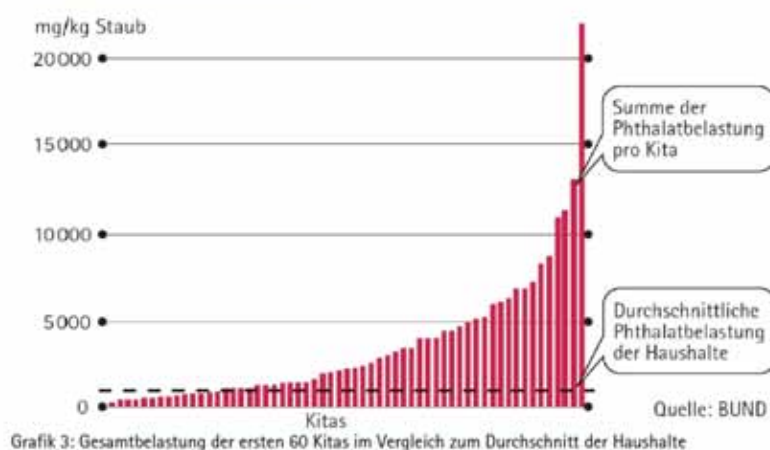
BUND-Studie zur Weichmacherbelastung von Kitas:

- Mehr als 200 Kitas bundesweit getestet
- Analyse des Hausstaubs auf 6 verschiedene Phthalat-Weichmacher (DEHP, DBP, BBP, DINP, DIDP, DIBP)
- Ergebnis: Kitas sind im Durchschnitt hoch mit diesen hormonellen Schadstoffen belastet, v.a. mit DEHP und DINP, im Staub jeder Kita fanden sich Cocktails verschiedener Phthalate

Weichmacher	DIBP	DBP	BBP	DEHP	DINP	DIDP
Durchschnittsbelastung Hausstaub Kitas (in mg/kg)	77.57	49.39	47.68	1721.16	934.1	104.5



Zwei Drittel der Kitas sind stärker belastet als der Durchschnittshaushalt



HBM-Studie UBA



Fast allen Urinproben der untersuchten Kinder enthielten ALLE untersuchten Phthalate.

Die tägliche Aufnahmemenge ist bei vielen Kindern so hoch, dass gesundheitliche Auswirkungen nicht



Interessiert das Verbraucher?

Ja! Verbraucher

- erwarten schadstofffreie Produkt
- wollen selbst entscheiden, ob sie sich einer Gefahr aussetzen: Transparenz!





Neue Medien erleichtern Verbrauchern das Leben

ToxFox Kosmetikcheck




Tjek Kemien SVHC-App



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

TOXFOX

DER KOSMETIK-CHECK

Der ToxFox-Kosmetikcheck gibt Auskunft über hormonell Schadstoffe in Kosmetik- und Pflegeprodukten

Mehr als 83.000 Körperpflegeprodukte in der Datenbank

FoxFacts:

- App Downloads: 900.000
- App Scans: 12 Millionen
- Protestmails: 100.000

<http://www.bund.net/toxfox>



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



 FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

TOXFOX

DER KOSMETIK-CHECK


➔


Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

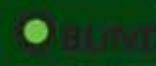


 FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Und die Verbraucher-Anfragen?

Art. 33.2 REACH:

- Verbraucher können beim **Händler, Hersteller oder Importeur** nachfragen, welche Stoffe der Kandidatenliste in einem Produkt enthalten sind. Händler, Hersteller und Importeure müssen sie dann innerhalb von 45 Tagen kostenlos darüber informieren – unabhängig von einem möglichen Kauf.
- Die Auskunftspflicht gilt für die meisten Gegenstände: z.B. Haushaltswaren, Textilien, Schuhe, Sportartikel, Möbel, Heimwerkerbedarf, Elektro-/Elektronikgeräte, Spielzeug, Fahrzeuge oder Verpackungen.



BUND / UBA Online-Formular

Unser Anfrage-Generator ermittelt den Hersteller und erstellt automatisch eine Anfrage. Die Daten bei der Verbraucherafrage werden unverschlüsselt übermittelt.

JETZT EINE VERBRAUCHERANFRAGE STELLEN!

Artikelnummer *

Produktname *

Ihre Kontaktdaten, damit die Firma antworten kann

Vorname *

Nachname *

e-Mail *

Adresse *

PLZ * / Ort *

Land DEUTSCHLAND

Einkaufsstätte (freiwillige Angabe) Warum ausfüllen? [weiter>](#)

Bezeichnung

Anfragen verschickt:

2013: 1550

2014: 1070

Da ist Luft nach oben!

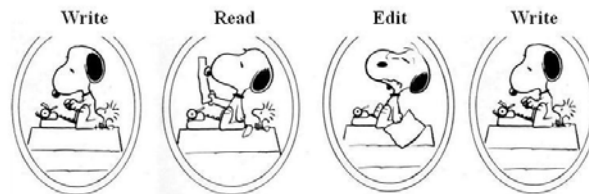
http://www.bund.net/themen_und_projekte/chemie/stell_die_giffrage/auskunftsrecht/



Warum ist das so?

Das Auskunftsrecht ist im Moment wenig alltagstauglich:

- **Zu umständlich:** Email schreiben, Email-Adresse heraussuchen, etc.



- **Zu langsam:** 45 Tage auf eine Antwort warten?
Aber Weihnachten ist in 2 Wochen....!
- **Zu wenig:** 0,1% Schwellenwert ist für die meisten Schadstoffe viel zu hoch. Außerdem stehen nicht genug Schadstoffe auf der Liste.

Dänische „Tjek Kemien“-App





Ministry of Environment and Food
The Danish Environmental Protection Agency

"Check the Chemistry"

Art. 33.2 REACH: Verbraucher haben das Recht sich über SVHC-Stoffe in Produkten beim Hersteller / Importeur / Händler zu informieren. Sie müssen innerhalb von 45 Tagen eine Antwort bekommen.

Vereinfachung für Verbraucher:
Verbraucher scannen Produkte und schicken eine automatisierte SVHC-Anfrage an Hersteller.

Vereinfachung für Hersteller:
Der Hersteller kann die Daten in die „Tjek-Kemien“-Datenbank einstellen. Verbraucher werden dann automatisch informiert.

In drei Jahren:
Über 75.000 Scans durch Verbraucher
Über 15.000 Firmen sind in der Datenbank

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Funktioniert die Kommunikation?

Danish Consumer Council (Forbrugerrådet Tænk) :

„[The Tjek Kemien-App] has clearly shown that the communication on SVHCs in the supply chain often does not work. It is not passed on to the next business as it should....”



Funktioniert die Kommunikation?

BUND Untersuchung 2010

- Test-Käufe und Anfragen bei 24 bekannten deutschen Handelsketten
- Labor-Analyse der gekauften Produkte
 - Ergebnis: Nur 7 vollständige, korrekte und fristgerechte Antworten
 - 8 Firmen verschwiegen enthaltene SVHC
 - 9 missverständliche Antworten/keine Antwort, aber Produkt frei von SVHC



Erfahrung aus Dänemark

Ministry of Environment and Food
The Danish Environmental Protection Agency

Enforcement project - Compliance with art. 33.2:

- 50 Produkte aus PVC plastic wurden auf 12 Phthalate von der Kandidatenliste untersucht
- Mit der Tjek Kemien App wurde zudem eine Anfrage an den Hersteller verschickt
- Die Ergebnisse der Analysen wurden mit den Firmenantworten verglichen



Ministry of Environment and Food
The Danish Environmental Protection Agency

Enforcement project - Compliance with art. 33.2

- Über 20% der Produkte enthielten Phthalate > 0,1%
- Nur eine der elf positiv getesteten Firmen hat auch mit "ja" geantwortet.
- Alle anderen Firmen antworteten mit "nein" oder gar nicht.
- 2 Scans von 11 erreichten die Hersteller nicht wegen falscher Email-Adressen



Was Unternehmen tun können

Die einfachste und beste Lösung, um Falschaussagen zu vermeiden:

Alle schädlichen Chemikalien aus Produktion und Produkten verbannen!

„Was vorne nicht rein geht, kann hinten nicht raus kommen“



Textilfirmen zeigen wie es geht

Greenpeace hat führende Modemarken verpflichtet, bis 2020 giftfrei zu produzieren.

Firmen mit DETOX Commitment		
Puma	Nike	Adidas
Li Ning	H&M	C&A
Zara (Inditex)	Levi's	Uniqlo
Mango	Valentino	Benetton
Esprit	Coop (Schweiz)	Marks&Spencer
G-Star Raw	Victoria's Secret	Canepa
Burberry	Primark	Tchibo
Lidl	Rewe Group	Gritti Group
Aldi	Lanfranchi	Paramo
Kaufland	Italienische Textillieferanten	Prato Region



Prato: Eine Region entgiftet

Im Februar 2016 haben sich 20 Unternehmen Italiens größter Textilregion Prato verpflichtet, ab sofort giftfrei zu produzieren.

Pratos Textilverband Confindustria Toscana Nord überprüft, ob alle gefährlichen Chemikalien aus der kompletten Produktion der Hersteller entfernt sind.
(z.B. Nonylphenoethoxylate, Phthalate oder Schwermetalle)

Die Firmen beliefern große italienische Modemarken wie Armani, Prada und Gucci.

<https://www.confindustria.toscana.nord.it/media/DETOX/DetoxCommitmentPratoTemplateFINAL.pdf>




Wie geht das?

1. **Gefährlichen Chemikalien identifizieren**
→ **SIN-Liste, GreenScreen geben Orientierung**



Welche Stoffe sind gefährlich?




The screenshot shows the homepage of the chemsec SIN LIST. At the top, the logo "chemsec SIN LIST" is displayed. Navigation links include "SEARCH SIN LIST", "SEARCH SIMILARITY", "ABOUT SIN LIST", "CONTACT", and "ABOUT CHEMSEC". The main heading is "SEARCH THE SIN LIST", followed by the text: "Search your chemicals and we can identify if they are on the SIN List. If not, the SINilarity tool can tell you if they are similar to the SIN listed chemicals". There are two icons: "VIEW ENTIRE SIN LIST" and "SIN LIST EXCEL". A search bar contains the text "Enter the ECHA ID Number or Chemical name..." and a red "SEARCH" button. Below the search bar is a "FILTER the SIN LIST" dropdown menu. At the bottom left, the URL "http://sinlist.chemsec.org/" is provided. At the bottom right is the logo for "BUND Friends of the Earth Germany".

<http://sinlist.chemsec.org/>

Wie geht das?

1. Gefährlichen Chemikalien identifizieren
→ SIN-Liste, GreenScreen geben Orientierung
2. Phase-Out-Ziele setzten mit klaren Zeitpunkten



The BUND logo is located at the bottom right of the slide. It consists of a green circular icon with a white leaf-like shape inside, followed by the word "BUND" in bold, and "FRIENDS OF THE EARTH GERMANY" in smaller text below it.

Welche Alternativen gibt es?



<http://www.subsport.eu/>

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Wie geht das?

1. Gefährlichen Chemikalien identifizieren
→ SIN-Liste, GreenScreen geben Orientierung
2. Phase-Out-Ziele setzen mit klaren Zeitpunkten
3. **MRSL (manufacturing restricted substances list) für Lieferanten festlegen**
→ **detox-Firmen zeigen, wie es geht**

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

MRSL Prato Region

Priority 11 group examples

Detox-MRSL 08/03/2015

Note that the restriction applies to all members of each of the 11 groups. Where applicable, a list of specific examples is given for each group. These are examples, and do not provide an exhaustive

Note: all chemicals to be tested in input formulations and output (discharge/ wastewater and sludge) and products

Note: access examples for detailed lists from different lists

			Combined MRSL - PRATO DISCRET	
Category	Name in list	CAS	Input water waste water (mg/l)	sludge - wastewater material toxicity analysis chemicals (mg/kg)
Alkylphenols (APSC)				
1	4-(1,1,1,3,3-pentafluorobutyl)phenol	140-68-9		
2	Octylphenol	17719-83-9		
3	Nonylphenol	2682-20-4		
4	4-Nonylphenol (4-nonylphenol)	17719-83-9		
5	Nonylphenol	17719-83-9		
6	Nonylphenol (mixed isomers)	17719-83-9		
7	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
8	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
9	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
10	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
11	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
12	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
13	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
14	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
15	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
16	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
17	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
18	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
19	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
20	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
21	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
22	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
23	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
24	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
25	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
26	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
27	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
28	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
29	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
30	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
31	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
32	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
33	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
34	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
35	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
36	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
37	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
38	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
39	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
40	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
41	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
42	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
43	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
44	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
45	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
46	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
47	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
48	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
49	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
50	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
51	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
52	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
53	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
54	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
55	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
56	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
57	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
58	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
59	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
60	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
61	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
62	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
63	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
64	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
65	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
66	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
67	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
68	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
69	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
70	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
71	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
72	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
73	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
74	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
75	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
76	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
77	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
78	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
79	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
80	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
81	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
82	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
83	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
84	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
85	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
86	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
87	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
88	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
89	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
90	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
91	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
92	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
93	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
94	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
95	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
96	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
97	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
98	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
99	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			
100	Nonylphenol Ethoxylates (NPEO) (1-10) various			

Vol I ständi ge LI ste:
https://www.confindustriatoscananord.it/medi a/D ET0X/DetoxMRSL_PUBBLI CA. pdf



Wie geht das?

1. Gefährlichen Chemikalien identifizieren
2. Phase-Out-Ziele setzten mit klaren Zeitpunkten
3. MRSL (manufacturing restricted substances list) für Lieferanten festlegen
4. Mit guten Laboren zusammenarbeiten um Schadstoffe in Produktion / Produkten zu identifizieren
 → auf die Nachweisgrenze kommt es an



Erwartungen des BUND an Behörden und Politik

- SVHC-Stoffe müssen schneller aus Verbraucherprodukten verbannt werden. (Beschränkung!)
- Deklarationspflicht für SVHC-Stoffe
- Die Kandidatenliste muss schneller vervollständigt werden
- 0,1% Schwellenwert absenken auf Nachweisgrenze
- Einhaltung der Auskunftspflichten regelmäßig überwachen ...
- und Verstöße sanktionieren



FAZIT

- SVHC sind ein Problem für Umwelt und Gesundheit
- Verbraucher wollen keine Schadstoffe in ihren Produkten
- Neue Medien machen es Verbrauchern leichter sich zu informieren und belastete Produkte stehen zu lassen.
- Lösung für Firmen: Schadstofffreie Produktion: „Was vorne nicht rein geht, kann hinten nicht rauskommen“
- Wer schneller ist als andere profitiert: „Transparenz als Chance begreifen“



Noch Fragen?



Ulrike Kallee
Team für Chemikalienpolitik
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Ulrike.kallee@bund.net

Weitere Informationen:
www.bund.net/toxfox

